

[PricewaterhouseCoopers bewertet ukrainischen Markt für Mergers & Aquitions](#)

23.04.2007

PricewaterhouseCoopers (PwC) veröffentlichte eine Studie zu Fusionen und Übernahmen in Zentral- und Osteuropa für 2006.

PricewaterhouseCoopers (PwC) veröffentlichte eine Studie zu Fusionen und Übernahmen in Zentral- und Osteuropa für 2006.

Dabei wurden in der Region 2527 Geschäfte dieser Art mit einem Gesamtvolumen von 163 Mrd. Dollar (2005 91 Mio. Dollar) registriert, was einem Wachstum von 34% entspricht. Die Ukraine nahm hierbei nach Kroatien, Ungarn und Russland den vierten Platz ein. Das Volumen des Marktes wuchs um 44% auf 3,4 Mrd. Dollar. In der analogen Studie von Ernst & Young wurde das Volumen des ukrainischen Marktes noch mit 4,8 Mrd. Dollar bewertet. In dieser wurde die im April gescheiterte Übernahme der Ukrsozbank durch die Bank Intesa mit 1,4 Mrd. Dollar einbezogen.

Den Daten von PwC nach stellen die Hauptinvestoren in der Ukraine Russland (22), Polen (13), Zypern (6), Großbritannien und Frankreich (jeweils fünf) dar. Dabei wuchs die Zahl der Geschäfte um 101%. Einen großen Teil der Investitionen – 53% – stellen Erwerbe von Aktiva inländischer Unternehmen durch ausländische dar. 42% sind Besitzänderungen innerhalb der Grenzen des Landes und 5% der Geschäfte sind Erwerbe von Anteilen außerhalb der Grenzen der Ukraine. Der größte Teil der Geschäfte im Markt für Übernahmen und Fusionen (1,7 Mrd. Dollar) erfolgte im Bereich der Finanzdienstleistungen. So wurde eine Reihe von Banken übernommen. Hierzu gehören die Übernahme von 100% der "Raiffeisenbank Ukraine" durch die ungarische OTR für 860 Mio. Dollar, 51% der Uksibbank durch die französische BNP Paribas für 360 Mio. Dollar und 89% der Indexbank durch die französische Credit Agricole für 260 Mio. Dollar. Den zweiten Platz im Marktvolumen mit 358 Mio. Dollar nahmen Industriebeteiligungen ein. Einen großen Teil nahmen auch Fusionen und Übernahmen in der Lebensmittelindustrie ein. So wurde "Ewrotek" für 100 Mio. Dollar durch Kernel Trade Ltd. übernommen.

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.